

Bürgerinfo

Welche Vorhaben hat der ESF in den Jahren 2014 bis 2017 unterstützt?

Der ESF ist mit der Finanzierung neuer Maßnahmen in die neue Strukturfondsperiode 2014-2020 gestartet. Nach erfolgreicher Abstimmung des Förderprogramms mit der Europäischen Kommission begann die Umsetzung der rund € 876 Mio. in Österreich.

Insgesamt wurden bereits rund € 333,6 Mio. für die Durchführung von Vorhaben genehmigt. Das noch für weitere Projekte zur Verfügung stehende Programmbudget beträgt daher Ende des Jahres 2017 rund € 542,1 Mio.

Im Umsetzungsbereich „**Gleichstellung**“ sind im August 2017 sieben Pilotprojekte gestartet. Zu Beginn wurden in allen Projekten Feinkonzeptionierungen erarbeitet. Die Kernleistung der Unternehmensberatung beginnt jedoch erst im Jahr 2018. Die zusätzlich im BMBWF zur Verfügung stehenden Mittel sollen für den Ausbau bzw. die Erweiterung von Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung eingesetzt werden.

Im Juni 2017 ist das Projekt „Demografieberatung“ im Umsetzungsbereich „**Aktives Altern**“ angelaufen. Ende 2017 wurden durch dieses bereits 397 Betriebe beraten. Seit 2015 werden Maßnahmen der „fit2work“-Betriebsberatung/Stufe 2“ durch den Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Den Großteil der Umsetzung im Bereich der „**Aktiven Inklusion**“ übernahmen die Bundesländer. Erste Projekte wurden bereits erfolgreich beendet (beispielsweise „Fit im Handwerk“, „MyKey“, „VERA“). Andere wurden neu begonnen („upgrade“, „resp@ct“, „start2work neu“, „Go 4 it!“) und einige bestehende haben angekündigt die Umsetzung der durchgeführten Maßnahmen ausweiten zu wollen. Die Bandbreite der umgesetzten Maßnahmen erstreckt sich über Inklusionsketten, Netzwerkprojekte, Sozialökonomische Betriebe und viele weitere.

Die bereits in den Vorjahren begonnenen Maßnahmen für Roma/Romnja wurden im Jahr 2017 weitergeführt.

In jenem Bereich der zur **„Verringerung von Schulabbrüchen“** eingerichtet wurde werden vom BMBWF auf Grund der aufwändigen Administration und der nicht möglichen Standardisierbarkeit Maßnahmen zu nachhaltig gelingenden Übergängen Schule – Ausbildung – Beruf, Modellprojekte im Pflichtschulbereich bzw. gemeinsame Modellprojekte von Kindergarten und Grundschule sowie Maßnahmen zur Verringerung von Schulabsentismus (Schulsozialarbeit) nicht mehr aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Weiterhin gefördert wurden Maßnahmen zur Förderung der Unterrichtssprache Deutsch sowie Unterstützung beim kompetenzorientierten eigenverantwortlichen Lernen als auch Übergangsstufen im Schulwesen.

Das BMASGK setzte im Jahr 2017 auf Berufsorientierung, Berufsausbildung sowie auf Verbesserungen der Beschäftigungsfähigkeit für Jugendliche mit Behinderungen, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen mittels „Jugendcoaching“, „Produktionsschulen“ und „Berufsausbildungsassistenz“ (BMASGK/ZWIST Sektion IV).

Zur Unterstützung des **„Lebenslanges Lernens“** wurde vom BMBWF primär auf Bildungsberatung, Basisbildung gesetzt. Im Bereich der Basisbildung wurden 46 Projekte und über die Bildungsberatung 9 Netzwerkprojekte mit insgesamt 76 Projektpartnern und 45 Teilprojekten in 8 Bundesländern umgesetzt. Im 9. Bundesland dem Burgenland wurden bislang 5 Projekte genehmigt. Durch diese soll das Ziel der Aus- und Weiterqualifizierung vor allem von jenen Gruppen, die oftmals mit Zugangsbarrieren bei der Inanspruchnahme von Weiterbildungsmaßnahmen konfrontiert sind, erreicht werden.

Im Burgenland wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen und zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Nichterwerbstätigen finanziert und so deren **„Zugang zu Beschäftigung“** verbessert.

In den einzelnen Umsetzungsbereichen wurden bis Ende des Jahres 2017 insgesamt die folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet:

Gleichstellung:	311
Aktive Inklusion:	54.250
Verringerung Schulabbruch:	34.193
Lebenslanges Lernen:	12.023
Zugang zu Beschäftigung:	559

In Summe wurden bis zum Ende des Jahres 2017 bereits 101.336 TN (davon 1.168 TN mit Behinderungen) mit durch den ESF finanzierten Maßnahmen erreicht.

Wo findet man detaillierte Informationen zur ESF-Umsetzung der Jahre 2014 bis 2017?

Gem. Artikel 50 der VO (EG) 1303/2013 übermittelt die ESF Verwaltungsbehörde ab dem Jahr 2016 jährlich einen detaillierten Bericht über die Umsetzung der durch den ESF finanzierten Maßnahmen. Diese werden auf der Internetseite www.esf.at zum Download angeboten.

Wo findet man grundsätzliche Informationen zum ESF in Österreich?

Die ESF Verwaltungsbehörde stellt grundsätzliche und auch weiterführende Informationen zum Europäischen Sozialfonds auf der Internetseite www.esf.at bereit. Hier finden sich auch Informationen zu den durch den ESF unterstützten Investitionsprioritäten (unter Menüpunkt „Förderprogramm“ → „Schwerpunkte“) als auch Kontaktdaten zu allen Förderstellen (unter Menüpunkt „Förderprogramm“ → „Förderstellen“) und den von diesen Stellen unterstützten Maßnahmen.